

Datum :
11.04.2016

**An den Vorsitzenden des
Seniorenrates**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Seniorenrat	20.04.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verankerung der Seniorenräte in der Gemeindeordnung NRW

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung der Seniorenräte NRW möge beschließen:

POLITISCHE TEILHABE FORDERN!

Die im Koalitionspapier der Rot-Grünen Landesregierung NRW festgeschriebene Absichtserklärung, Seniorenräte in der Gemeindeordnung NRW für die Kommunen verbindlich vorzugeben, ist zeitnah und noch in dieser Legislaturperiode umzusetzen.

Bei der Umsetzung sind folgende satzungsmäßigen Rahmenbedingungen einer kommunalen Seniorenpolitik zu beachten:

1. Verankerung eines Seniorenrates in der jeweiligen kommunalen Hauptsatzung.
2. Festlegung eines demokratisch legitimierenden Wahlverfahrens (z.B. Urwahl) .
3. Anhörungs-, beratungs- und Antragsrecht des Seniorenrates in den jeweiligen politischen Gremien.
4. Teilnahme- und Rederecht in diesen politischen Entscheidungsgremien.

Begründung:

Nicht zuletzt aufgrund des demographischen Wandels, aber auch vor dem Hintergrund eines geänderten Rollenverständnisses ist moderne Seniorenpolitik eine Querschnittsaufgabe für die meisten Politikfelder.

Um hier sachadäquat handeln zu können und nicht abhängig zu sein von wechselnden Personen und politischen Mehrheitsverhältnissen, ist die satzungsmäßige Festschreibung o.g. Rahmenbedingungen für die Arbeit der Seniorenräte unabdingbar.

Berichterstattung:

Vorsitzender Herr Dr. Aubke

Unterschrift:

gez. Dr. Wolfgang Aubke